

**Kinder-Boutique**

# Charlie

... es hat sich schon herumgesprochen!  
**in der Kinderboutique**  
**„CHARLIE“**  
 gibt's das Neueste für  
 große und kleine Leute ...

Jeans • Overalls • Kleider • Hosen • Röcke •  
 Blusen • T-Shirts • Pullover • Gürtel • Jeans-  
 mützen • Tücher in den Größen 104 bis 176.

... auch sind viele Muttis begeistert von der  
**„second hand“ Idee**

Besuchen Sie uns:  
 Kinderboutique „Charlie“, Kaiserstraße 20  
 Rheinhausen-Friemersheim (Nähe Markt)

**Über 70 Jahre**

**JOHANN HAFERKAMP**  
**MÖBELFACHGESCHÄFT**  
 Bestattungen  
 4100 Duisburg 14 (Rheinhausen)

## HOTEL BRENDEL

Rheinhausen-Friemersheim  
 Kaiserstraße 81, Telefon 4592

Das Haus der guten Küche empfiehlt seine  
 Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeglicher Art.  
 – Bundeskegelbahn –

**Blumen-  
Boutique**

**Antiquitäten**

**Helga Trost**

Friemersheim

Telefon  
494 00

**Hotel-  
Restaurant**

**KLIMEK**  
 RHEINHAUSEN

Neuzeitlich eingerichtete  
 Hotelzimmer  
 Zentralheizung  
 Konferenzzimmer  
 Gesellschaftszimmer

**NIA**  
**GEBAÜDEREINIGUNG**

Spezial-Pflege von Metallen und Neonanlagen  
 RHEINHAUSEN – Telefon 4646

## Gemeinsam für ein schönes Friemersheim

Eine Stadt lebt mit ihren Geschäftsstraßen. Ortsteile ohne Geschäftigkeit sind tote Schlafstädte. Sicherlich brauchen die Bürger einer Stadt ihr ruhiges Wohnviertel. Sie brauchen aber auch in ihrem näheren Wohnbereich eine Stätte der Kommunikation, dort, wo man sich trifft, wo man miteinander sprechen kann, wo man sieht, Anregungen sucht, ein Käuferlebnis findet.

Auch der Kaufmann lebt von diesen Interessen. Auch er braucht sein Publikum, das in die Geschäftsstraßen kommt, seine Auslagen zur Kenntnis nimmt – kauft und zufrieden ist.

Um zu einer gesunden und für die Angesprochenen – Bürger und Kaufleute – befriedigenden Lösung zu kommen, gründen sich in vielen Städten und Ortsteilen Werbegemeinschaften.

Diese haben es sich in der Mehrzahl zur Aufgabe gemacht,

1. auf die Geschäftsleute einzuwirken hinsichtlich des Warenangebotes, des Kundenservices, der Preisgestaltung usw.
2. mit den Behörden zusammenzuarbeiten um für den betreuten Ortsteil günstige Bedingungen und Voraussetzungen zu schaffen – sei es für Parkmöglichkeiten oder ausreichende Straßenbeleuchtung zu sorgen oder auf Verkehrsverbindungen oder Verkehrslenkung Einfluß zu nehmen.
3. den Bürgern, den Käufern, und den Gästen der Stadt oder des Ortsteiles den Aufenthalt so interessant wie möglich zu gestalten. Hierfür bieten sich die Organisation gemeinsamer Feste, Preisausschreibungen und Verlosungen an oder auch die allgemeine Förderung gesellschaftlicher und kultureller Ereignisse.

Eine solche Werbegemeinschaft ist auch die Interessengemeinschaft Friemersheim. Sie kann inzwischen auf ein fast 25jähriges Bestehen zurückblicken, denn am 28. 11. 1953 trafen sich 15 Geschäftsleute der Kaiserstraße im Hotel Brendel, um über eine Weihnachtsbeleuchtung in Friemersheim zu sprechen. Damit war die Interessengemeinschaft Friemersheim geboren. An der Weihnachtsillumination der Kaiserstraße beteiligten sich damals gleich 48 Geschäfte.

In den folgenden Jahren wurde diese Beleuchtungsanlage kontinuierlich erweitert und verbessert. Seit dem Jahre 1969 beteiligten sich auch die Geschäftsleute der Walther-Rathenau- und Kronprinzenstraße an dieser Festbeleuchtung zur Weihnachtszeit.

Zur weiteren Belegung des Geschäftsviertels beschloß die Interessengemeinschaft mit ihren Geschäftsleuten, eine große Verlosung zur Weihnachtszeit durchzuführen. Alljährlich finden seither in der Zweigstelle der Sparkasse auf der Kaiserstraße die Verlosungen statt. Die beträchtlichen Erlöse flossen stets wohltätigen und caritativen Organisationen zu. Inzwischen ist diese Weihnachtsverlosung Friemersheimer Tradition geworden und findet ständig größeren Anklang.

Im vergangenen Jahr wurde auch der Sankt-Martins-Zug durch eine Spende der Interessengemeinschaft neu belebt. Ein Nikolaus verteilte dabei vor allem an die kleinen Bürger Friemersheims kilowise Süßigkeiten.

Aber nicht nur zur Weihnachtszeit wurden Aktivitäten entwickelt, um den Ortsteil Friemersheim für Kunden und Bewohner freundlich und attraktiv zu machen.

In Zusammenarbeit mit den Behörden war die Interessengemeinschaft auch maßgeblich an der Einrichtung von Parkplätzen in der Victoriastraße und am Bahnhof beteiligt. Ferner wurden von den Kaufleuten der Kaiserstraße Blumenkübel angeschafft, so daß die Kaiserstraße durch den Blumenschmuck immer ein freundliches Bild bietet.

Der Vorstand der Interessengemeinschaft ist sich natürlich darüber im klaren, daß nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen den Kaufleuten und durch das Vertrauen der Kunden und Bürger eine weitere Ausgestaltung des Geschäftsviertels Friemersheim möglich ist. Ein erfreulicher Ansatzpunkt für weitere Aktivitäten dürfte die Straßenparty anlässlich des Rheingold- und Sparkassen-Jubiläums sein, zu der die Interessengemeinschaft und ihre angeschlossenen Mitglieder ihre Kunden und die Bewohner Friemersheims und Umgebung recht herzlich einladen.

## Moden Reiss

Fachliche Beratung  
 versichere ich meiner  
 verehrten Kundschaft

# ITAL. EISCAFÉ VENEZIA

**Romeo Saviane**  
 Friemersheim, Kaiserstraße 55

**Gewinner des Gold-Pokals  
 beim Wettbewerb der  
 XVI. internationalen  
 Eiskonditoren  
 in Longarone/Italien 1975**

## Bekanntmachung

**Kommt zum historischen  
 Festzug am Sonntag,  
 dem 26. Juni 1977. Beginn  
 14.30 Uhr Dahlingstraße,  
 Schützenstraße, Reichsstraße,  
 Rathenaustraße, Kaiserstraße,  
 Hof Brauerei Rheingold.**

**Min Moder.**

Se'tt ek wäll et Sommer-Sondags  
 öjnsam en son Gadenäckken,  
 wo de Flierenblumen blöjen,  
 wo de Vogel flött op 't Täcksken  
 on ek hör dan van de Fernen  
 hell di Kärkekloeken lühen,  
 komm ek sag dö'cks an et Dröjmen  
 dröjmi wäll van min Jugendthien.

On ek sin min guhe Moder  
 sonndagsstaats segg andeohnd;  
 hät et Liederbuck genohmen,  
 öm nou noh de Kärk de gohn.  
 Op de Kopp datt Burenmö'ttschken,  
 helle Strickskes an de Sihen --  
 (O wie zierleg! Hut on Schleuer  
 kahn me hier jo nit vör Tihen.)  
 Ömschlagsduck leht öm de Scholdersch,  
 we'tt geblümb, wie 't domols Bruck.?)  
 Donkel Kläjd ös äffen, däffeg,  
 schwatt de sihe Schörtelduck,  
 öm den Hals en golden Schlötttschen;  
 donkel Hohr ös glatt gekämp.  
 Och, et Läwen brog vöhl Sörjen,  
 dröm de Se'n'n ös ärn's geste'mp.

Jo, ek sin min guhe Moder,  
 wie se en de Kärk ste'll se'tt:  
 Hann gefalden, –sche'ck no bowen  
 för öhr Ke'nder en Gebätt.

(H. Goldberg.)

**Elektroanlagen · Reparaturschnelldienst**

**Heinz vom Eysler**  
 4100 Duisburg 14, Kruppstraße 40, Telefon 4685

**Trink- und Imbißhalle**

**Hildegard vom Eysler**  
 Eckè Krupp- und Kronprinzenstr., Telefon 4685

**WASHINGTON-NIGHT-GESellschaft**

Telefon Nr. 972  
 Tel.-Gef.-Anst.

**FILBERFELD**  
 Moritzstr. 12

Perfekt  
 Verbräuch

**Musik-Instrumente,**  
 welcher Art diese auch sein  
 mögen,  
**Sprechmaschinen,**  
 sowie die besten u. billigsten  
**Platten**  
 etc. etc. Kauf u. Mieten bester